

KSW Kooperationsnetz

Schule - Wirtschaft

Bochum/Herne

Kooperationsvereinbarung

Zwischen



Bezirksverband
Westliches
Westfalen e. V.

und



1. **Vereinbarungsrahmen**

1. Grundlage der gemeinsamen Aktivitäten sind die Bestimmungen und Richtlinien für die Hauptschulen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie die Betriebsordnung und weitere, die geplanten Aktivitäten erfassende Bestimmungen der AWO Bezirksverband Westliches Westfalen e.V. in Herne, vertreten durch das Willi-Pohlmann-Seniorenzentrum Kronenstraße 6, das Else-Drenseck-Seniorenzentrum Am Katzenbuckel 40 – 44 und das Grete-Fährmann-Seniorenzentrum Burgstraße 45.
2. Die nachstehend festgehaltenen Kooperationsaktivitäten haben den Stellenwert von Absichtserklärungen. Die genannten Ansprechpartner haben vor, die festgehaltenen Ideen sukzessive zu realisieren. Ein Rechtsanspruch auf Erfüllung besteht für keine der beiden Seiten.
3. Die Laufzeit dieser Vereinbarung beträgt ein Schuljahr, beginnend mit dem Datum der Unterzeichnung. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn die Vereinbarung nicht mit einer Frist von drei Monaten von einem Partner gekündigt wird.
4. Zwischen der AWO Bezirksverband Westliches Westfalen e.V. und der Hauptschule am Hölkeskampring besteht Einigkeit, dass diese und die nachfolgenden Vereinbarungen auf eine Kooperationsentwicklung ausgerichtet sind. Nach jeweils einem Kooperationsabschnitt sollten die Partner ihre Erfahrungen diskutieren und die Vereinbarung gegebenenfalls einvernehmlich modifizieren und optimieren.

2. **Kooperationskonzeption**

1. Didaktische Konzeption: Der AWO Bezirksverband Westliches Westfalen e.V soll den Schülerinnen und Schülern der Hauptschule am Hölkeskampring im Verlauf ihrer Schullaufbahn in verschiedenen Jahrgangsstufen und in unterschiedlichen Fächern als Modell der Arbeitswelt begegnen. Weitere wesentliche Zielsetzungen sind die Grundsätze „Berufswahl- und Arbeitsweltorientierung“, „Öffnung von Schule und Unterricht“ und „Handlungsorientierung“.
2. Implementation: Die einzelnen Aktivitäten sollten Bestandteil der schulinternen Lehrpläne bzw. sonstiger zum Schulprogramm gehörender Aktivitäten der Schule sein. Angestrebt wird eine Kooperation, die auf eine jährlich sich wiederholende Routine hin angelegt ist.
3. Weitere Vereinbarungen: Die Partner sind frei, weitere über die schülerbezogenen Aktivitäten hinausgehende Abmachungen zu treffen.

4. Geplante Aktivitäten

In den durchgeführten Kooperationsgesprächen und nach einem Probedurchlauf mit mehreren Kollegiumsmitgliedern vereinbaren die beiden Partner, im ersten Jahr die nachstehend aufgeführten Projekte durchzuführen. Diese Projekte werden nach Ablauf eines Jahres hinsichtlich ihrer didaktischen und methodischen Konzeption überprüft. Sollte sich ein Kooperationsvorhaben als zu schwierig oder als in dieser Form nicht realisierbar erweisen, sind die Partner frei, von der Kooperationsidee zurückzutreten oder diese einvernehmlich zu modifizieren. Die beiden Partner behalten sich vor, im Sinne der Kooperationsentwicklung weitere gemeinsame Projekte zu vereinbaren und umzusetzen.

Schülerbetriebspraktikum Jg. 10

Die AWO erklärt sich bereit, ca. 15 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 Klasse 10 Typ A im Rahmen eines Tagespraktikums in den Bereichen Sozialer Dienst, Haustechnik, Hauswirtschaft, Service und Verwaltung zu betreuen.

Ansprechpartner

Schule: Frau Altenbernd-König
Herr Eickmann

Unternehmen: Herr Zarske
Frau Schlachter

Aktion „Meister in die Klassen“ Jg. 9/10

Die Leiterin des Lucy – Romberg – Hauses in Marl (Schule für Altenpflege) informiert Schülerinnen und Schüler der Hauptschule am Hölkeskampring über das Berufsbild und Berufsperspektiven der/des Altenpflegehelferin/Altenpflegehelfers (einjährige Ausbildung) und der/des Altenpflegerin/Altenpflegers (dreijährige Ausbildung).

Ansprechpartner

Schule: Herr Nowack

Unternehmen: Frau Bertels - Tillmann

Biologie Jg. 9

Angewandter Umweltschutz

Die Thematik Müllaufkommen, Abfallarten, Müllsortierung, - beseitigung und - vermeidung werden im Unterricht erörtert und im Umfeld der Betriebsstätten der Seniorenzentren praktisch umgesetzt.

Ansprechpartner

Schule: Frau Dr. Ernst

Unternehmen: Herr Zarske
Frau Schlachter

Wirtschaftslehre Jg. 9

Lohnnebenkosten und wirtschaftliche Standortfaktoren

Die Themen Lohnnebenkosten und Standortfaktoren werden von Fachleuten des AWO Bezirksverbandes Westliches Westfalen e.V. im Unterricht vorgestellt.

Ansprechpartner

Schule: Frau Diesteldorf - Ziedan

Unternehmen: Herr Zarske

Deutsch Jg. 8

ZEUS Schüler machen Zeitung

Im Rahmen der ZEUS – Aktion berichten Schülerinnen und Schüler über den Kooperationspartner. Mögliche Berichtsthemen werden vorher mit der AWO abgesprochen. Entsprechende Themen finden auch in der Schülerzeitung Berücksichtigung.

Ansprechpartner

Schule: Frau Suren
Frau Schmidtke
Frau Altenbernd-König

Unternehmen: Herr Zarske
Frau Schlachter

Deutsch Jg. 5/6

Gedichte vortragen / Geschichten vorlesen

Im Unterricht bearbeitete Textarten werden für den Vortrag vor Publikum vorbereitet.

Ansprechpartner

Schule: Frau Herber und
Deutschkolleginnen, -kollegen der Klassen 5/6

Unternehmen: Herr Zarske
Frau Schlachter

Geschichte Jg. 6

Lebende Zeitgeschichte

Senioren berichten im Unterricht über den Wandel der Zeit. Herne früher und heute.

Ansprechpartner

Schule: Frau Herda

Unternehmen: Herr Zarske
Frau Schlachter

Kunst Jahrgangsstufenübergreifend

Mitgestaltung von Festen und Aktivitäten

Im geplanten Projekt soll z. B. jahreszeitlich ausgerichtet oder für Feste hergestellter Raumschmuck gestaltet und angebracht werden.

Ansprechpartner

Schule: Frau Ischen
Frau Feiler

Unternehmen: Herr Zarske
Frau Schlachter

Musik Jahrgangsübergreifende Ensembles

Gestaltung von Festivitäten

Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Hölkeskampring gestalten ein musikalisches Rahmenprogramm für Veranstaltungen in den Seniorenzentren.

Ansprechpartner

Schule: Frau Suren

Unternehmen: Herr Herr Zarske
Frau Schlachter

Sport Jg. 8

Akrobatik vor Publikum

Schülerinnen und Schüler bereiten ein einstudiertes Programm vor, um es zu verabredeten Terminen in den Seniorenzentren vorzustellen.

Ansprechpartner

Schule: Frau Kümeke
Herr Schoppol

Unternehmen: Herr Zarske
Frau Schlachter

Sonstiges

Spielenachmittag

Im Rahmen des sozialen Lernens treffen sich Schülerinnen / Schüler mit Seniorinnen / Senioren, um gemeinsam Freizeit sinnvoll zu gestalten.

Ansprechpartner

Schule: Frau Jakat
Frau Bottenberg
Unternehmen: Herr Zarske
Frau Schlachter

5. Erreichbarkeit der Ansprechpartner

Schule: Tel: 02323/451841
Fax: 02323/9131828
E-Mail: Verwaltung@Schule-am-Hoelkeskampring.Herne.de

Unternehmen: Herr Zarske Tel. 02323/381-102 oder 02323/9678-26
sz-he-boernig@awo-ww.de
oder sz-he-constantin@awo.ww.de

Frau Schlachter Tel: 02325/692-450
sz-he-wanne@awo-ww.de

6. Organisatorisches

Um eine einvernehmliche Zusammenarbeit zu gewährleisten, finden Absprachen – auch zwischen den Ansprechpartnern für die einzelnen Unterpunkte der Kooperationsvereinbarung – ausschließlich unter Einbeziehung der Gesamtkoordinatoren statt.

Ansprechpartner in Fragen der Gesamtkoordination sind

für die AWO Bezirksverband Westliches Westfalen e.V: Thomas Zarske (Einrichtungsleiter SZ Else-Drenseck und SZ Willi-Pohlmann)
02323/381-102 oder 02323/9678-26
sz-he-boernig@awo-ww.de
oder sz-he-constantin@awo-ww.de

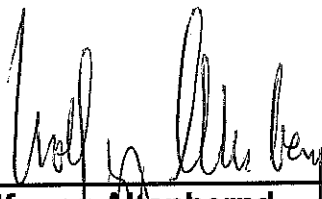
Brunhilde Schlachter (Einrichtungsleiterin
SZ Grete-Fährmann)
02325/692-450
sz-he-wanne@awo-ww.de

für die Hauptschule am Hölkeskampring:

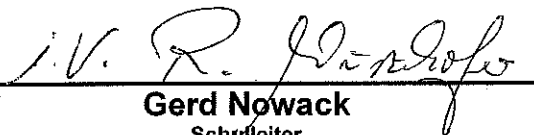
Nathalie Altenbernd - König
02323/451841 (Schule)
02309/76517 (privat)
E-Mail: n.altenbernd-koenig@web.de

Paul Eickmann
02323/451841 (Schule)
02323/9131828 (FAX Schule)
Verwaltung@Schule-am-Hoelkeskampring.Herne.de

Herne, den 05. Dezember 2007



Wolfgang Altenbernd
Bezirksgeschäftsführer
AWO Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.



Gerd Nowack
Schulleiter
Hauptschule am Hölkeskampring